Frauengemeinschaft St. Marien, Olten

PROTOKOLL
DER 68. GENERALVERSAMMLUNG

vom Mittwoch, 24. Mai 2023
im Pfarrsaal St. Marien, Olten

Traktanden:

1. **Begrüssung**
2. **Wahl der Stimmenzählerinnen**
3. **Protokoll der 67. Generalversammlung vom 25. Mai 2022**
4. **Jahresbericht 2022/2023**
5. **Kassen- und Revisorenbericht 2022/2023**
6. **Budget 2023/2024**
7. **Wahlen**
8. **Änderung der Statuten**
9. **Mutationen und Ehrungen**
10. **Anträge**
11. **Verschiedenes**

* * * * * * * * * * * * * *

1. Begrüssung

Gabi Schürmann Sacher begrüsst im Namen des Vorstandsteams 58 Mitgliederfrauen und Gäste zur 68. Generalversammlung der Frauengemeinschaft St. Marien Olten / Starrkirch-Wil im Pfarrsaal St. Marien.

Folgende Gäste sind anwesend:
Antonia Hasler, Pastoralraumleiterin (und geistliche Begleiterin)
Daniela Ianni, Mitglied und Kirchgemeinderätin Olten / Starrkirch-Wil
Carola von Arx und Edith Kissling, FG St. Gallus Wangen
Agostina Dinkel, Iris Schelbert und Claudia Küpfert, FG St. Martin
Therese Suter, Casa Pro Filia Olten
Caroline Hayoz Graf, Vizepräsidentin Kantonalverband, FG Hägendorf-Rickenbach und Mitglied

Gabi Schürmann Sacher übergibt den beiden Musikerinnen Bernie und Barbara ein Geschenk als Dank für die schöne musikalische Begleitung des vorangehenden Gottesdienstes.

Entschuldigt haben sich:
Dany Baselgia, Vorstand FG St. Marien, aufgrund eines operativen Eingriffs
Der Vorstand des Frauenverins Kappel-Boningen
Der Vorstand des Frauenvereins St. Mauritius Trimbach
16 Mitgliederfrauen, die nicht namentlich erwähnt werden.

Wie immer geht das Gästebuch in Umlauf.

Nach dem Imbiss beginnt um 19.45 Uhr der geschäftliche Teil der Generalversammlung.

2. Wahl der Stimmenzählerinnen

Es stellen sich Agnes Schenker und Elisabeth Regner zur Verfügung. Sie werden einstimmig und unter Applaus gewählt.

3. Protokoll der 67. Generalversammlung

Nachdem keine Einwände und Bemerkungen eingegangen sind, bringt es Gabi Schürmann Sacher das Protokoll zur Abstimmung. Es wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

4. Jahresbericht 2022/2023

Gabi Schürmann Sacher hat den traditionellen und ausführlichen Rückblick auf die Aktivitäten und Anlässe des vergangenen Vereinsjahres verfasst. Sie präsentiert ihn der Versammlung im Rahmen eines Fotorückblicks.

Der Vollständigkeit halber ist nachfolgend der ausführliche Jahresbericht 2022/2023 abgedruckt:

Im vergangenen Vereinsjahr traf sich das Vorstandsteam, bestehend aus Dany Baselgia, Stella Lehmann, Mari Perez und Gabi Schürmann, zu gesamthaft 6 Sitzungen. Mit dabei waren jeweils auch unsere geistliche Begleiterin Antonia Hasler sowie Christine Arnold, die in die Vorstandsarbeit «hineinschnupperte».
Ferner pflegten wir wiederum den Austausch mit anderen Frauengemeinschaften in der Region, mit unserem Kantonalverband und besonders mit unserer Schwestern-gemeinschaft St. Martin. Die beiden Vorstandsteams beschlossen nämlich an einer gemeinsamen Sitzung, für das kommende Vereinsjahr erstmals ein gemeinsames Jahresprogramm zu erstellen.

Nachfolgend nun zu den einzelnen Anlässen:

<u>Generalversammlung am 25. Mai:</u> Nach 2 Jahren Abstinenz infolge der Coronapandemie konnten wir diese wieder wie gewohnt bei einem persönlichen Zusammentreffen durchführen. Wie zu guten alten Zeiten tagten wir im Pfarrsaal St. Marien und nicht mehr im Haus zur Heimat. Die Rückmeldungen der Anwesenden waren dermassen positiv, dass wir im Vorstand beschlossen haben, dies vorderhand so beizubehalten.
<u>Jubilarinnen-Feier am 29. Juni:</u> 8 Jubilarinnen und 3 Vorstandsfrauen feierten im festlich gedeckten Pfarrsaal ausgiebig bei einer Käse-Fleischplatte, Früchten und einem Hefekranz. Das Wetter war gewittrig und «düppig», was jedoch der Feierlaune der Anwesenden keinen Abbruch tat. Agnes Schenker brachte zur Freude aller ein Fotoalbum aus dem Jahr 1993 mit und es wurden eifrig Anekdoten und Erinnerungen aus diesen Zeiten ausgetauscht.

<u>Veloplausch am 1. Juli:</u> Es fanden sich 10 Velofahrerinnen und Velofahrer im Pfarrhof der Marienkirche ein. Unter Leitung von Dany Baselgia radelten sie durchs Niederamt bis zum Ballypark und retour bis zur Fähre Obergösgen. Nach einem köstlichen Nachtessen am Aareufer fuhr die Gruppe wohlbehalten wieder nach Olten zurück.

Vereinsreise am 18. August: *23 Frauen der Frauengemeinschaften St. Martin und St. Marien machten sich mit Bornreisen auf zur Käserei Emmi Kaltbach. Nach einem Informationsfilm wurden wir Frauen mit den geltenden Hygienemassnahmen vertraut gemacht und mit Schutzkleidung ausgestattet. Anschliessend führte uns der Höhlenmeister durch die 15 Meter unter der Erde liegende, gigantische Kalksteinhöhle. Hier reifen bei einer permanenten Luftfeuchtigkeit von 94 Prozent und einer Temperatur von 12.5 Grad tausende von kostbarsten Käselaiben. Die verschiedene Käsesorten konnten wir anschliessend bei einer Degustation verkosten und selbstverständlich auch im Kaltbachladen direkt einkaufen. Der Chauffeur brachte uns anschliessend nach Beinwil, wo wir in der Alpwirtschaft Horben zu einem Znacht erwartet wurden. Da es leider stark regnete, konnten wir die wunderbare Aussicht nur erahnen. Ca. 20.30 Uhr kamen wir alle wohlbehalten und bestens gelaunt wieder in Olten an. Organisiert worden war die Reise heuer von der FG St. Martin.*

FG zmittzt am Tag am 29. September: *Antonia Hasler hatte dieses Mal das Thema «Wahrheiten und Geschichten in der Bibel» ausgewählt. Dazu kamen 6 Frauen, alle Mitglieder der Frauengemeinschaft St. Martin, im Josefsaal zusammen. Der Anlass klang mit regen Diskussionen, Kaffee und Kuchen gemütlich aus.*

Gedenkfeier für die verstorbenen Mitgliederfrauen am 9. November: *An der Wortfeier mit Kommunion, die von Antonia Hasler, Burgi Jürgens und Gabi Schürmann vorbereitet worden war, gedachten wir in der Marienkirche mit Kerzenlicht der 8 Mitgliederfrauen, die im laufenden Vereinsjahr verstorben sind. Ebenfalls feierten wir Jahrzeit für Adeline Lanz-Wyss und ihren verstorbenen Sohn. Anschliessend verweilten alle noch bei einem Kaffee im Pfarrsaal und tauschten Erinnerungen aus.*

FG-Cinéma am 10. November: *Der beiden Frauengemeinschaften St. Martin und St. Marien luden zum Kino-Abend in den Josefsaal St. Martin ein. Gezeigt wurde der Film «Eden für Jeden». 22 Frauen schauten diesen charmanten Schweizer Film über das Leben in einem Schrebergarten an und liessen sich mit Popcorn und Gemüsedips verwöhnen.*

Elisabethen-Feier am 16. November: *Zusammen mit Mario Hübscher, Elisabeth Regner und Britta Amend feierten wir den jährlichen FG-Elisabethen-Gottesdienst über das Wirken der Hl. Elisabeth. Die Kollekte von CHF 181.15 rundeten wir aus der Vereinskasse auf CHF 250.- auf. Ein herzlicher Dank geht an alle Spenderinnen und Spender. Im Anschluss sassen ca. 35 Personen bei Brötli und Kaffee im Pfarrsaal gemütlich zusammen.*

Adventsfeier der beiden Frauengemeinschaften am 1. Dezember: *Agostina Dinkel und Iris Schelbert nahmen die Anwesenden mit auf eine Andacht zu verschiedenen Engelsfiguren. Im Josefsaal fanden sich anschliessend 19 Frauen ein zum traditionellen gemütlichen Beisammensein bei feinen Grittbänzen, Schoggi, Nüssli, Wasser und Wein.*

39. Begegnungs-, Tanz- und Spaghettiabend am 26. Januar: *Auch diesen Anlass konnten wir nach 2jähriger Pause heuer endlich wieder in gewohntem Rahmen durchführen. 66 Personen kamen im Pfarrsaal zusammen und assen und tanzten zusammen. Es war eine grosse Freude zu sehen, wie die Anwesenden ausgelassen miteinander feierten.*

Zum Abschluss geht mein Dank an die Frauen des MiMoGo, an die Helferinnen bei unseren Anlässen, an meine Vorstandskolleginnen und zu guter Letzt an unsere Mitglieder. Ohne Ihre Unterstützung und Ihr Mittragen wäre unsere lebendige Gemeinschaft nicht möglich. Herzlichen Dank und bleiben Sie alle wohlauf.

Mai 2023/Gabriela Schürmann Sacher

Mari Perez lässt über den Jahresbericht abstimmen. Dieser wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt und der Verfasserin mit Applaus verdankt.

Zum Schluss dankt Gabi Schürmann Sacher den verantwortlichen Frauen der regelmässigen Anlässe mit einer Rose. Es sind dies:

- Elisabeth Hug und Fränzi Caminada vom MiMoGo-Kaffee, die seit inzwischen 38 Jahren das allwöchentliche „MittwochMorgenKaffee" anbieten
- Agnes Schenker, verantwortliche Koordinatorin der Vorbereitungsgruppe, die jeden 3. Mittwoch im Monat einen FG-Gottesdienst gestaltet, sowie die anwesenden Elisabeth Regner, Burgi Jürgens und Ornella Serrago

Ein Dank geht auch an alle Frauen, die es ermöglichen, dass wir unsere weiteren Anlässe durchführen können, und immer wieder ohne Wenn und Aber zusagen. Und ein Dank an alle Frauen, die unsere Anlässe besuchen!

Gabi Schürmann Sacher dankt auch ihren Teamkolleginnen im Vorstand.

5. Kassen- und Revisorenbericht 2022/2023

Stella Lehmann erläutert zu Beginn die Erfolgsrechnung per 31.12.2022. Daraus geht hervor, dass den Einnahmen von CHF 5'288.38 Ausgaben in der Höhe von CHF 4'049.90 gegenüberstehen und somit ein Rechnungsabschluss mit einem Gewinn von CHF 1'238.48 resultiert.

Es folgen die detaillierten Ausführungen zur Bilanz: Per 31.12.2022 beträgt das Vereinsvermögen CHF 27'514.56 und die Bilanzsumme beläuft sich auf CHF 29'313.99.

Eine Mitgliederfrau moniert nach den Erklärungen von Stella Lehmann, dass die Ausgaben von CHF 1'800.00 Jahresbeiträge und Spenden nicht näher erläutert werden. Stella Lehmann gibt entsprechend die gewünschten Details bekannt.

Daraufhin verliest Christine Käser den von ihr und Lilly Giori verfassten Revisorinnen-Bericht. Es sind keine Unstimmigkeiten festgestellt worden und sie beantragt der Versammlung die Genehmigung der Rechnung per 31.12.2022 und Décharge-Erteilung des Vorstandes.

Gabi Schürmann Sacher bringt den Kassen- und Revisorenbericht in der Folge zur Abstimmung. Dieser wird einstimmig angenommen.

Sie dankt Stella Lehmann und den beiden Revisorinnen für ihre zuverlässige Arbeit in den Diensten der Frauengemeinsaft.

Ein weiterer Dank geht an die Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Will für die jährliche Zuwendung in Höhe von CHF 1'500.00. Daniela Ianni wird den Dank intern weiterleiten.

Die Mi-Mo-Go-Kollekte (d.h. Opfereinzug und Kaffeegeld an jedem 3. Mittwoch des Monats) wird für den Zeitraum von Juli 21 bis Juni 23, zu Gunsten der Stiftung zur Unter-

stützung notleidender Personen im Kanton Solothurn gesammelt. Die neue Kollektensammlung ab Juli 2023 soll dann zu Gunsten der Casa Pro Filia in Olten aufgenommen werden. Die Casa Pro Filia erhält inzwischen weniger finanzielle Unterstützung von Pfarreien, Kirchgemeinden oder der Synode, auf der anderen Seite sind die Heizkosten (Gas) erheblich gestiegen und belasten ihr Budget zusätzlich.

Theres Suter übernimmt hier das Wort und bedankt sich herzlich für die Unterstützung. Auch Agnes Schenker meldet sich mit dem Hinweis und den Gründen zur Auflösung des Vereins für notleidende Personen im Kanton Solothurn. Auch dieser Verein unterstützte die Casa Pro Filia, was zukünftig eben nicht mehr möglich sein wird.

6. Budget 2023

Stella Lehmann führt das Budget 2022/23 im Detail aus. Dieses sieht Ausgaben von CHF 5'300.00 und Einnahmen von CHF 4'910.00 vor. Der Verlust beläuft sich auf CHF 390.00.

Gabi Schürmann Sacher beantragt der Versammlung, gemäss Beschluss des Vorstandsteams die jährliche FG-Spende von CHF 500.- heuer an die Stiftung Motti zu überweisen. Diese neu gegründete Stiftung in Trimbach bietet eine Tagesstruktur für Kinder und Jugendliche in herausfordernden Situationen wie Schulausschluss, Lehrabbruch ohne Anschlusslösung u.ä. an.

Es gehen zu Budget und Vorschlägen keine Einwände ein. Gabi Schürmann Sacher bringt das Geschäft zur Abstimmung mit dem Ergebnis, dass das Budget von der Versammlung einstimmig genehmigt wird.

Gabi Schürmann Sacher dankt Stella Lehmann für ihre Arbeit.

7. Wahlen

Im vergangenen Vereinsjahr hat Christine Arnold in die Vorstandsarbeit «reingeschnuppert» mit dem positiven Ergebnis, definitiv im Vorstand mitzuarbeiten.

Christine Arnold wird von der Versammlung einstimmig und mit grossem Applaus gewählt.

Gabi Schürmann Sacher dankt ihr insbesondere für die schöne Tischdekoraktion und überreicht ihr eine Rose.

8. Änderung der Statuten

Mari Perez erläutert die angedachten Änderungen der Statuten aus dem Jahr 1994. Gabi Schürmann Sacher ergänzt, dass die Änderungen mit Karin Ottiger vom KFS abgesprochen und von ihr gutgeheissen worden sind.

Von einzelnen Anwesenden folgt der Hinweis, dass gemäss Vereinsrecht die Vorgehensweise für die Statutenänderung vorsieht, dass sämtliche Mitglieder die neuen Statuen in schriftlicher Form 30 Tage vor einer GV erhalten müssen, damit an der GV dann darüber abgestimmt werden kann.

Wir vereinbaren somit, die geplanten Statutenänderungen mit der Einladung für die nächstjährige Generalversammlung zu versenden und das Geschäft somit an der GV 2024 zur Abstimmung zu bringen.

9. Mutationen und Ehrungen

Die Frauengemeinschaft St. Marien zählt aktuell 182 Mitglieder. Im Jahr 2022 waren es 193 Mitgliederfrauen.

Dieses Jahr wird niemand neu in die Gemeinschaft aufgenommen.

3 Frauen haben ihren Austritt gegeben.

9 Mitgliederfrauen sind im letzten Vereinsjahr verstorben. Es sind dies: Maria Flück-Kissling, Margarethe Huber-Achleitner, Gertrud Schibli-Züsli, Margrith Rölli, Marie-Terese Bürgi-Brunner, Claudine Pfulg-Wetterwald, Francesca-Trudi Schärli-Binggeli, Hedy Schönenberger-Harder, Alice Kurzo-Wiederkehr. Antonia Hasler spricht ein Gebet für die Verstorbenen.

Jedes Jahr werden diejenigen Frauen geehrt, die 35, 40, 45, 50, 55, 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft feiern (und ab dann für jedes weitere Jahr Vereinsmitgliedschaft). Heuer sind dies 24 Frauen. Sie alle haben vom Vorstandsteam eine schriftliche Einladung zum Jubilarinnen-Nachmittag am Mittwoch, 28. Juni, um 15 Uhr, erhalten.

Gabi Schürmann Sacher nennt alle Jubilarinnen:

69 Jahre Mitgliedschaft:	Heidi Stalder-Hagmann
68 Jahre Mitgliedschaft:	Heidi Breitler-Büttiker, Marie Mühlhauser-Schneuwly, Margrith Villiger-Arnold
62 Jahre Mitgliedschaft:	Theres Baumann-Zemp, Lydia Fürst-Aregger
61 Jahre Mitgliedschaft:	Marianne Amsler-Dietschi, Rosa Wüest-Furrer
60 Jahre Mitgliedschaft:	Trudy Ulrich-Hagmann, Hedwig Vanhouteghem-Huwiler
55 Jahre Mitgliedschaft:	Hermine Fabian-Tropper, Bernadette Gagliardo-Jenny, Rita Grossenbacher-Fürst, Heidi Habermacher-Metzger
50 Jahre Mitgliedschaft:	Klara Salzmann-Küenzle, Martha Wyser-Lindegger
45 Jahre Mitgliedschaft:	Esther Barrer-von Arb, Fränzi Caminada-Schenker, Käthi Feer-Eschler, Gertrud Müller-Bobst, Marianne Suppiger-Bucher, Beatrix Ulrich-Moll, Rita Maria Widmer-Meier
35 Jahre Mitgliedschaft:	Myrtha Guldimann-Wyser, Verena Häusermann-Purtschert

Allen anwesenden Jubilarinnen wird für ihre langjährige Treue herzlich applaudiert. Die anwesenden Frauen erhalten eine Rose.

10. Anträge

Es sind eine Anträge eingegangen.

An dieser Stelle übernimmt Antonia Halser das Wort und bedankt sich, im Namen des Vorstandes und der ganzen Frauengemeinschaft, herzlich bei Gabi Schürmann Sacher für ihr Wirken und ihre Arbeit für die Gemeinschaft, welche sie, trotz der schwierigen Zeit in der sie gerade lebt, nach wie vor zuverlässig ausführt. Gabi Schürmann Sacher bedankt sich für den wunderbaren Blumenstrauss und für die zahlreichen Beileidsbekundungen, die sie und ihre Tochter erfahren haben.

11. Verschiedenes

Gabi Schürmann Sacher stellt das Jahresprogramm 2023/2024 vor welches dieses Jahr zum ersten Mal gemeinsam mit der Frauengemeinschaft St. Martin erstellt wurde.

Die Mitgliederfrauen werden herzlich zu den Anlässen eingeladen, besonders auch zu den Anlässen, welche zusammen mit der Frauengemeinschaft St. Martin stattfinden werden, vorab zur Vereinsreise am 31. August 2023.

Gabi Schürmann Sacher öffnet nun das Mikrofon. Es ergeben sich keine Wortmeldungen mehr und somit wird der geschäftliche teil der GV um 21.00 Uhr geschlossen.

Im Anschluss werden die Mitgliederfrauen noch zum gemütlichen Verweilen bei Dessert und Kaffee eingeladen.

Starrkirch-Wil, 8. Juni 2022

Für das Protokoll:

Mari Perez

Präsidentin:

Gabi Schürmann Sacher

Beilagen:
- Erfolgsrechnung und Bilanz per 31.12.2022
- Budget 2024
- Revisionsbericht vom 03.03.2023